

Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. Die TUD versteht sich als moderne Arbeitgeberin und will allen Beschäftigten attraktive Arbeitsbedingungen bieten.

Die **Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"** ist das größte akademische Kompetenzzentrum auf dem Gebiet der Verkehrswissenschaften in Deutschland und befasst sich mit allen Verkehrsträgern und Mobilitätsbedürfnissen. An der **Professur für Verkehrsökologie** erforschen wir, wie klimafreundliche Mobilität und sauberer Verkehr aktuell und zukünftig begriffen werden können.

Die TUD begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

An der **Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List", Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr**, ist an der **Professur für Verkehrsökologie** zum **01.08.2026** bzw. zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

wiss. Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter (m/w/d)

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L)

für 3 Jahre (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG) mit der Option der Verlängerung, mit 80 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, zu besetzen. Die Stelle ist längerfristig angelegt.

Im Forschungsfeld „Klimafreundliche Mobilität“ untersuchen wir, welche Änderungen es braucht, damit die klimaschädlichen Emissionen des Verkehrs möglichst schnell und dauerhaft zurückgehen. Dabei nehmen wir das gesamte Spektrum der Mobilität – von der Gestaltung des Verkehrsangebots bis zur Beeinflussung der Nachfrage – in den Blick. Seit einigen Jahren beschäftigen wir uns vertieft mit den Auswirkungen von Aus- oder Rückbau von Straßeninfrastruktur auf die Verkehrsnachfrage. Diese Arbeiten sollen mit der neuen Stelle verstärkt werden. Die Untersuchungen sollen mittelfristig mit den folgenden Arbeiten verknüpft werden:

- Analysen zur Fahrradnutzung und zum Radverkehrsverhalten (an der Professur) und
- Modellierung der Personenverkehrsnachfrage (im Exzellenzbereich der Fakultät).

Aufgaben: In den ersten Monaten steigen Sie in ein laufendes Forschungsvorhaben zur Verkehrsverdunstung ein. Zu Ihren Aufgaben gehört:

- die Konzeption von Befragungen und Verkehrserhebungen
- das Design der Analyse und deren Interpretation
- die Recherche und Gewinnung geeigneter Fallbeispiele für eine Reduzierung von Straßenkapazitäten

Im weiteren Verlauf gestalten Sie, wie oben skizziert, das Forschungsfeld aus und bringen Ihre eigene Expertise und Ideen ein. Ziel ist, eine Arbeitsgruppe mit mehreren wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und/oder Doktorandinnen und Doktoranden aufzubauen, die von Ihnen geleitet wird. Es sollen aktiv Drittmittel eingeworben werden, ggf. auch zur Aufstockung der eigenen Stelle. Eine Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen der Fakultät, in Deutschland und Europa bietet sich an. Die erfolgreiche Bewerberin bzw. der erfolgreiche Bewerber soll das Themenfeld in der Lehre gem. HSDAVO (mit 2 SWS) und durch geeignete Fachpublikationen darstellen.

Voraussetzungen: Die ausgeschriebene Stelle bietet großes Entwicklungspotenzial. Daher ist es wichtig, Erfahrungen auf mindestens zwei der folgenden Gebiete nachzuweisen:

- Konzeption, Organisation und Auswertung von Befragungen, mit klarer Relevanz für Mobilität oder Verkehr
- Erhebung von Verkehrs- bzw. Mobilitätsdaten etwa durch Zählungen, Messungen oder Mobilfunkdaten
- vertiefte Erfahrungen in der Datenanalyse
- vertiefte Erfahrungen in der Modellierung von (Personen)Verkehr

- Leitung von Projekten, idealerweise mit mehreren beteiligten Wissenschaftlerinnen bzw. Wissenschaftlern oder im Verbund mit externen Kolleginnen bzw. Kollegen;
- Einwerbung von Drittmitteln

Von der Bewerberin bzw. dem Bewerber wird erwartet

- mindestens guter wiss. Hochschulabschluss der Fachrichtungen Verkehrsingenieurwesen, Geographie, Wirtschaftswissenschaften, Umwelttechnik, Raumplanung oder Gebiete wie Psychologie oder Sozialwissenschaften, wenn Kenntnisse zu Mobilitätsverhalten und/oder Verkehrsplanung nachgewiesen
- Erfahrungen in der Analyse von Verkehrs- oder Mobilitätsdaten
- hohe Motivation zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit
- dokumentierte Erreichung von Projektzielen und Deadlines
- gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- sehr gute Deutsch- und gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- sicherer Umgang mit Microsoft Office Programmen (Word, Excel, PowerPoint, Outlook, Teams usw.)
- eine mindestens gut abgeschlossene Dissertation ist von Vorteil

Wir bieten:

- ein spannendes Forschungsfeld mit Entwicklungsperspektiven für viele Jahre
- exzellente Bedingungen für Verkehrsforschung mit mehr als 20 Professuren in der Fakultät und einem Sonderforschungsbereich mit Graduiertenkolleg
- kompetente Kolleginnen und Kollegen in offener und unterstützender Atmosphäre
- ergonomisch eingerichteter Arbeitsplatz mit Notebook
- übliche IT und Zugang zu Hochleistungsrechnern
- fachliche und persönliche Weiterbildung an der TUD
- flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten mit Home Office und mobilem Arbeiten
- die Sozialleistungen des Öffentlichen Dienstes inkl. Krankenversicherung, Urlaub, Deutschlandticket, Mitarbeiter-Sport und corporate benefits

Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine familiengerechte Hochschule. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Bewerbung: Ihre Bewerbung mit Anschreiben und Ihren Entwicklungsideen, Lebenslauf und Zeugnissen senden Sie bitte bis zum **26.06.2026** (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail-Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an jens.borken-kleefeld@tu-dresden.de bzw. an:

TU Dresden, Professur für Verkehrsökologie, Herrn Prof. Dr. Jens Borken-Kleefeld, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden.

Bitte skizzieren Sie im Anschreiben Ihre Vorstellungen auf nicht mehr als 2 Seiten, wie Sie Verkehrsverdunstung als Forschungsfeld an der Professur für Verkehrsökologie entwickeln wollen.

Welche Ziele wollen Sie in 12 bzw. 24 Monaten erreicht haben und welche Schritte schlagen Sie zur Umsetzung vor?

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.



Professur für
Verkehrsökologie
der TU Dresden

Die TUD ist Gründungspartnerin der
Forschungsallianz DRESDEN-concept e.V.

DRESDEN
concept



Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf folgender Webseite für Sie zur Verfügung gestellt: <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis>.